



Kurzprotokoll der außerordentlichen VDT-Jahreshauptversammlung am 23.07.2016 in Suhl

Liebe Mitglieder und Zuchtfreunde,

die außerordentliche Jahreshauptversammlung des VDT in Suhl ist Vergangenheit. Wir wollen die einzelnen Ergebnisse noch einmal stichwortartig zusammenfassen:

Harald Köhnemann begrüßte die zahlreichen Delegierten und Zuchtfreunde.

Bei der Totenehrung wurde stellvertretend der Zuchtfreunde Gerhard Liebscher und Hansjörg Hörr gedacht.

Bei der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden 276 Stimmen einschließlich der Vorstandsstimmen als stimmberechtigt ausgewiesen.

Die bekannte Tagesordnung wurde um den Punkt 3.1 "Allgemeine Aussprache" mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit ergänzt. Hierzu haben sich Zuchtfreunde auf die unter TOP 3 verlesene "Persönliche Erklärung des 1. Vorsitzenden" geäußert.

Anschließend wurde der Tagesordnungspunkt 4.1 "Abwahl des 1. Vorsitzenden Harald Köhnemann" aufgerufen. Harald Köhnemann hat dabei den Antrag persönlich verlesen. Die anschließende geheime Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

225 Ja-Stimmen, 51 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung.

Damit wurde Harald Köhnemann als 1. Vorsitzender des VDT durch die außerordentliche Jahreshauptversammlung abgewählt.

Harald Köhnemann verlas noch zwei Mitteilungen, und zwar von Volker Schult, der sein Amt als Beisitzer bereits im Vorfeld niedergelegt hat, und von Martin Zerna, der mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurücktritt.

Anschließend ging Harald Köhnemann zu Reiner Wolf, der seinen Rücktritt vom Amt des Zuchtausschussvorsitzenden verkündet hat. Harald Köhnemann dankte Reiner Wolf für seine geleistete Arbeit. Reiner Wolf wurde aufgrund seiner riesigen Verdienste um die deutsche und internationale Rassetaubenzucht mit stehenden Ovationen des gesamten Plenums belohnt.

Danach haben auch Marina Körber (2. Kassiererin) und Marco Schneider (1. Schriftführer) ihren sofortigen Rücktritt erklärt.

Harald Köhnemann, Martin Zerna, Marina Körber und Marco Schneider haben daraufhin die Versammlung verlassen.

Zum weiteren Protokollführer wurde mehrheitlich Wilhelm Bauer gewählt.

BDRG-Präsident Christoph Günzel hat danach die Wahlleitung übernommen. Als Vorschlag zur Wahl des 1. Vorsitzenden kam aus der Versammlung der Vorschlag Götz Ziaja. Götz Ziaja erklärte sich bereit, das Amt im Fall einer Wahl anzunehmen. Er skizzierte seine Vorstellungen und lies noch einmal die vergangene Zeit Revue passieren. Götz Ziaja wurde daraufhin mit großer Mehrheit zum 1. Vorsitzenden des VDT gewählt. Christoph Günzel gratulierte recht herzlich und wünschte Götz Ziaja immer ein glückliches Händchen.

Als 2. Vorsitzender schlug Götz Ziaja den Zfr. Reinhard Nawrotzky vor, der ebenfalls mit großer Mehrheit gewählt wurde. Burkhardt Itzerodt hat bereits im Vorfeld zugesagt, in seinem Amt zu bleiben, um die nötige Zahlungs- und Handlungsfähigkeit des VDT zu gewährleisten.

Durch die Rücktritte und vorliegenden Anträge mussten nötig gewordene Ergänzungswahlen durchgeführt werden. Folgende Zuchtfreunde wurden in die Ämter mehrheitlich gewählt: Peter Jahn (1. Schriftführer), Daniel Calliez (2. Schriftführer), Rainer Dammers (2. Kassierer), Edmund Schmidt (Beisitzer). Damit hat der VDT ab sofort folgende **Vorstandschaft**:

Götz Ziaja	(1. Vorsitzender)
Reinhard Nawrotzky	(2. Vorsitzender)
Peter Jahn	(1. Schriftführer)
Burkhardt Itzerodt	(1. Kassierer)
Daniel Calliez	(2. Schriftführer)
Rainer Dammers	(2. Kassierer)
Edmund Schmidt	(Beisitzer)

Darüber hinaus wurden folgende **Beschlüsse** gefasst, die bitte unbedingt in den Mitgliedsvereinen publik gemacht werden sollen:

1.) Die Auszahlung der RZ-Beträge wird bis zur Jahreshauptversammlung anlässlich der VDT-Schau in Erfurt ausgesetzt. Es soll zunächst geklärt werden, wie die Kassenlage ist.

2.) Zur Jahreshauptversammlung in Erfurt erarbeitet die Vorstandschaft einen Antrag bezüglich des Jahresbeitrages an den VDT. Derzeit haben Vereine 2,- €, 3,- € oder 3,- € unter Vorbehalt bezahlt. Unter Umständen wird hier Geld an die Vereine zurückbezahlt werden müssen.

3.) Die Postkartenaktion bezüglich der weiteren Zukunft von "Die Rassetaube" wird mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Durch gemachte Fehler in der Gestaltung und dem Problem der Verarbeitung durch die Post kann sie sowieso nicht repräsentativ sein. Bitte unbedingt alle Züchter darauf hinweisen, die Karten nicht mehr abzuschicken, da dem VDT dadurch erhebliche Kosten entstehen können.

4.) Bis zur endgültigen Übergabe der Kontaktdaten an den nunmehr Verantwortlichen für die VDT-Homepage wird die Homepage des Sondervereins der Züchter Süddeutscher Farbentauben als offizielle Homepage des VDT geführt.

In seinen Schlussworten dankte Götz Ziaja allen und fand es schade, dass Harald Köhnemann die Versammlung bereits verlassen hat. Ihm wäre es ein Bedürfnis gewesen, ihm für die Arbeit zum Wohl des Verbandes noch einmal zu danken.

Eine außergewöhnlich gut besuchte außerordentliche Jahreshauptversammlung des VDT wurde um 17.20 Uhr geschlossen.

Wir freuen uns auf Erfurt zur VDT-Schau, bei der die nächste VDT-Versammlung stattfinden wird. Der neuen Vorstandschaft wünschen wir viel Kraft und Tatendrang, um das VDT-Schiff wieder auf Kurs zu bringen.

gez. Wilhelm Bauer, 1. Vorsitzender. SV d. Z. Süddeutscher Farbentauben e.V.

Mit der Protokollführung beauftragt.

Nürtingen, 24. Juli 2016